Die Staats-Sicherheit des Dr. Schäuble

Der Mann mit dem Koffer bringt seinen Vertrauten in Stellung

Aus dem Finanzministerium kommt der neue Chef des Bundesnachrichtendienstes (BND [3]). Ob er den Dienst privatisieren soll? Denn Privatisierung war bisher der Job von Ministerialdirektor Bruno Kahl [4], dem engen Vertrauten von Wolfgang Schäuble [5], dem Mann mit dem Koffer. Bruno Kahl hat Stallgeruch. Seit 35 Jahren ist der Bundeswehr-Reserveoffizier bei Übungen zuständig für die Beurteilung der Feindlage, der Nachrichtengewinnung und der Feind-Aufklärung. Schon als Schäubles Büroleiter, zu dessen Innenminister-Zeiten, bastelte Kahl an Geheimdienstkonzepten. Der gerichtsnotorische Dr. Schäuble, auferstanden aus der CDU-Spendenaffäre [6], heimlicher Reservekanzler und unheimlicher Sicherheitsdirigent der CDU wird eher nicht privatisieren wollen. Geht es um die „Dienste", ist Schäuble der Mann für die Staats-Sicherheit.

Immer noch schwärt die Aufklärung der Nazi-Vergangenheit des BND: Er wurde von Reinhard Gehlen [7], Generalmajor der Wehrmacht, Abteilung Fremde Heere Ost (FHO [8]) und einer Gruppe von SS-Leute mit dem Wohlwollen des US-Geheimdienstes gegründet. Rechtzeitig, bevor eine unabhängige Kommission sich mit der Geschichte des Dienstes genauer befasste, wurden 2007 jede Menge Dokumente vernichtet, die den Bezug zur NS-Zeit hätten detaillieren können. Auch die „Stay-behind-Affäre [9]" – die Aufdeckung der BND-Kontakte zur NATO-Gladio [10]-Geheimorganisation – wurde bisher ebenso wenig aufgeklärt, wie die Beziehungen des BND zum Münchener Oktoberfest-Attentat [11] im Jahr 1980. Und immer noch dräut die Schäuble-Warnung vor einem Untersuchungsausschuss zu den Aktivitäten des Bundesnachrichtendienstes im Irak: Ein solches Gremium würde sich "nicht um die Sicherheit, sondern um die Sicherheitsbehörden kümmern und so wichtige Kräfte binden".

Bruno Kahl mag ein nur wenig beschriebenes Blatt sein, sein Herr und Meister, der düstere Dr. Schäuble ist es nicht. Schon 1999 war er die Triebfeder jener hessischen CDU-Kampagne [12] **gegen** die „Doppelte Staatsbürgerschaft", die dem Wahlkämpfer Roland Koch [13] zugeschrieben wurde. Deren xenophobischer [14] Hasston, damals von Schäuble inspiriert, reicht bis heute zur AfD. Es war Schäuble, der an der Enteignung der DDR-Bürger zugunsten westdeutscher Konzerne über den „Einigungsvertrag [15]", den er gemeinsam mit dem betrügerischen DDR-Reisekader Günther Krause [16] aushandelte und führend beteiligt war.

Der selbe Schäuble, der 1994 den Koffer mit einer Bar-Spende von 100.000 D-Mark von einem Waffenhändler entgegennahm. Jener Schäuble, der die Änderung des Grundgesetzes verlangte, um die Bundeswehr im Inneren einzusetzen und im selben Jahr Internierungslager für sogenannte „Gefährder" forderte. Nachdem er zuvor vorgeschlagen hatte, die Aussagen von Gefolterten bei der Ermittlungsarbeit der Sicherheitsbehörden zu verwenden. Es ist genau dieser völlig unbelehrbare Schäuble, der im März 2014, während der Krimkrise vor einer Schulklasse Parallelen zwischen der Sezession der Krim und dem Vorgehen des deutschen Nazi-Regimes 1938/39 zog: „Das kennen wir alles aus der Geschichte. Mit solchen Methoden hat schon der Hitler das Sudetenland übernommen". So drechselt sich ein Fanatiker Geschichte: Als habe die Sowjetunion Deutschland überfallen und nicht umgekehrt.

Auch wenn Dr. Bruno Kahl, Leiter der Abteilung Privatisierungen im Bundesfinanzministerium, noch kein so deutlich erkennbares reaktionäres Profil aufweist wie Wolfgang Schäuble, ist an ihm doch die „marktkonforme Demokratie", die politische Deformation der Demokratie zugunsten des Marktes, beispielhaft erkennbar. Bedauernd stellte er auf dem „Bundeskongress Öffentliche Infrastruktur" (⇒ ProPress [17]) fest: „Dass wir in Deutschland die Chancen der Kooperation zwischen Staat und Wirtschaft längst nicht in dem gleichen Maß nutzen wie unsere europäischen Nachbarn."

Gemeint ist jene Kooperation, die aus öffentlichem Eigentum Privateigentum macht, die öffentliche Leistungen verschlechtert und verteuert. Aber dafür hat der Mann Verständnis: „Dagegen wird die Finanzierung, die der Private Partner in ein Projekt einbringt, in der Regel teurer sein als eine Finanzierung durch die öffentliche Hand. Dies ist marktkonform, denn hierin spiegelt sich auch die Risikoübernahme durch Private wider." So wie bei der Atomindustrie: Der Steuerzahler finanzierte ihren Aufbau, jetzt soll er ihren Rückbau bezahlen. Und so kommt der neue Chef des BND auch zu seinem logischen Schluss: „Wenn es darum geht, den Infrastrukturwandel durch Einbeziehung privater Partner zu beschleunigen, dann kann das nur heißen, die Steuergelder bzw. die Gelder unserer Bürger für erkannte Investitionsbedarfe wirtschaftlich einzusetzen."

Wem die Verbindung von Geheimdienst und privater Wirtschaft nicht einleuchtet, der muss an den Vortrag des BND zur "Privatisierung und Kommerzialisierung von Kriegen" erinnert werden. Vor der Alfred-Herrhausen-Gesellschaft (AHG [18]), einem internationale Forum der "Deutschen Bank", referierte ein NN des Dienstes:

> "Der Einsatz von privaten Militärunternehmen bietet folglich die Chance, offizielle Verlustzahlen zu beschönigen und damit den öffentlichen Druck zu reduzieren. . . Angesichts des zu erwartenden Anstiegs der Nachfrage nach Leistungen privater Sicherheitsfirmen wird einer sorgfältigen Auswahl von solchen Unternehmen eine erhebliche Bedeutung zukommen. . . Private Militärdienstleister treten als Partner und

> Unterstützer an die Seite staatlicher Streitkräfte – in low-intensity Konflikten agieren sie gelegentlich sogar an deren Stelle. Ihr Beitrag im Rahmen und in Folge groß angelegter Militäroperationen sowie die wachsende Einbindung in die Sicherheits- und Verteidigungsstrukturen ihrer Herkunftsstaaten zeigt, dass diese Unternehmen aus modernen Krisenmanagementeinsätzen nicht mehr wegzudenken sind."

Krisenmangementeinsätze: Das ist der Neusprech für die Rohstoff-Kriege, die man eben managen muss.

Fraglos ist der neue BND-Chef für die „neuen Herausforderungen" bestens gerüstet. Auch wenn er, anders als sein Meister Wolfgang Schäuble, noch nicht zum „Großoffizier des Luxemburger Ordens der Eichenkrone" geschlagen worden ist. Doch solch ein Orden – vor ein paar Jahren in der luxemburgischen Botschaft an den Bundesfinanzminister verliehen – der die Steuervermeidung Privater zum staatlichen Ziel erhebt und sie geheimdienstlich abgesichert sehen will, kann dem Nachfolger des BND-Präsidenten Gerhard Schindler auf Dauer sicher nicht verweigert werden.

Ulrich Gellermann, Berlin

bitte unbedingt die 3 weiter unten angehängten -Dokumente beachten! Anklicken, lesen oder Downloaden.

► **Quelle: RATIONALGALERIE** > Artikel [19] vom 28.04.2016.

[20]

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. DEM DEUTSCHEN VOLKE - BND & NSA. Karikatur von Kostas Koufogiorgos. Koufogiorgos wurde 1972 in Arta, Griechenland geboren, studierte nach dem Abitur 1989 Wirtschaftswissenschaften an der Universität von Athen und begann zeitgleich als Karikaturist für verschiedene griechische Zeitungen und Magazine zu arbeiten. Seit dem Umzug 2008 nach Deutschland veröffentlicht er seine Karikaturen in verschiedenen Tages-, Wochen- und Online-Zeitungen. Des Weiteren findet man seine Arbeiten in Magazinen (z. B. „Nebelspalter", „Der Spiegel"), Fach- und Gewerkschaftszeitungen (z. B. „Allgemeine Hotel und Gastronomiezeitung", „vida"), Onlineportalen (z.B. „web.de", „gmx.de"), und Bildungsmedien.

2008 wurde sein Buch „Minima Politika" (mit Wolfgang Bittner) veröffentlicht, 2011 folgte „Frau Schächtele will oben bleiben" (mit Monika Spang). 2012 erhielt er eine Auszeichnung beim Deutschen Preis für die politische Karikatur „Mit spitzer Feder". In Griechenland ist er der Karikaturist der Athener Tageszeitung „Eleftherotypia". Kostas Koufogiorgos lebt mit Ehefrau und Kater in Stuttgart- Bad Cannstatt.

Webseite > www.koufogiorgos.de [21] > Facebook: www.facebook.com/koufogiorgos .

2. Wolfgang Schäuble (* 18. September 1942 in Freiburg im Breisgau) wurde nach der Bundestagswahl vom 19. November 1972 erstmals Mitglied des Deutschen Bundestages (MdB) und befindet sich aktuell in seiner zwölften Legislaturperiode (2013 bis 2017). Damit ist Wolfgang Schäuble das dienstälteste Mitglied des Bundestages in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.. **Foto:** Metropolico.org. **Quelle**: Flickr.(Bild nicht mehr verügbar). **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic CC BY-SA 2.0 [22]).

3. Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble bei einer Veranstaltung des Bankenverbandes, 2016. Der Bundesverband deutscher Banken vertritt die Interessen der privaten Banken. Die dem Verband angeschlossenen Kreditinstitute stehen miteinander in intensivem Wettbewerb. Die Bandbreite reicht von großen bis kleinen, von weltweit operierenden bis regionalen, von universell tätigen bis auf einzelne Geschäftsbereiche spezialisierte Banken.

Foto / **Fotograf:** Bildschön, Boris Trenkel > http://www.boristrenkel.de/ [23]. **Quelle:** Bankenverband - Bundesverband deutscher Banken > Flickr [24]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung-Keine Bearbeitung 2.0 Generic CC BY-ND 2.0 [25]).

Anhang	Größe
Herfried Münkler - DIE NEUEN KRIEGE. PRIVATISIERUNG UND KOMMERZIALISIERUNG KRIEGERISCHER GEWALT UND IHRE FOLGEN - 6 Seiten Kurzfassung - Vortrag bei Berliner SPD am 26.03.2003 [26]	78.67 KB
Herfried Münkler - DIE NEUEN KRIEGE. KRIEGE HABEN IHRE GESTALT FUNDAMENTAL VERÄNDERT - 7-seitiger Artikel in DER BÜRGER IM STAAT - 54. Jahrgang Heft 4 2004 [27]	213.72 KB
Neue Macht - Neue Verantwortung - Elemente einer deutschen Außen- und Sicherheitspolitik für eine Welt im Umbruch - Ein Papier der Stiftung Wissenschaft und Politik SWP und des German Marshall Fund of the United States [28]	258.55 KB

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/5435%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/bundesnachrichtendienst-und-die-staats-sicherheit-des-dr-schaeuble
[3] http://www.bnd.bund.de/
[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Bruno_Kahl
[5] https://de.wikipedia.org/wiki/Wolfgang_Sch%C3%A4uble
[6] https://de.wikipedia.org/wiki/CDU-Spendenaff%C3%A4re
[7] https://de.wikipedia.org/wiki/Reinhard_Gehlen
[8] https://de.wikipedia.org/wiki/Abteilung_Fremde_Heere
[9] https://de.wikipedia.org/wiki/Stay-behind-Organisation
[10] https://de.wikipedia.org/wiki/Gladio
[11] https://de.wikipedia.org/wiki/Oktoberfestattentat
[12] https://de.wikipedia.org/wiki/CDU/CSU-Unterschriftenaktion_gegen_die_Reform_des_deutschen_Staatsb%C3%BCrgerschaftsrechts
[13] https://de.wikipedia.org/wiki/Roland_Koch
[14] https://de.wikipedia.org/wiki/Fremdenfeindlichkeit
[15] https://de.wikipedia.org/wiki/Einigungsvertrag
[16] https://de.wikipedia.org/wiki/G%C3%BCnther_Krause
[17] http://www.dppp.de/
[18] https://www.alfred-herrhausen-gesellschaft.de/
[19] http://www.rationalgalerie.de/home/die-staats-sicherheit-des-dr-schaeuble.html
[20] http://www.rationalgalerie.de/
[21] http://www.koufogiorgos.de/
[22] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de
[23] http://www.boristrenkel.de/
[24] https://www.flickr.com/photos/bankenverband/26427793135/
[25] https://creativecommons.org/licenses/by-nd/2.0/deed.de
[26] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/herfried_muenkler_-_die_neuen_kriege._privatisierung_und_kommerzialisierung_kriegerischer_gewalt_und_ihre_folgen_-_6_seiten_kurzfassung_-_vortrag_bei_berliner_spd_am_26.03.2003.pdf
[27] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/herfried_muenkler_-_die_neuen_kriege._kriege_haben_ihre_gestalt_fundamental_veraendert_-_7-seitiger_artikel_in_der_buerger_im_staat_-_54._jahrgang_heft_4_2004.pdf
[28] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/neue_macht_-_neue_verantwortung_-_elemente_einer_deutschen_aussen-_und_sicherheitspolitik_fuer_eine_welt_im_umbruch_-_ein_papier_der_stiftung_wissenschaft_und_politik_swp_und_des_german_marshall_fund_of_the_united_states.pdf